

Arbeitsblatt „Doppeltes Lottchen“

1) Inwiefern ist *Das doppelte Lottchen* eine „realistische“ Erzählung?
Mit welchen (stilistischen) Mitteln wird eine Idealwelt entworfen?
Wie „kindgerecht“ ist die Erzählung und welche stilistischen Merkmale unterstützen dieses Kriterium?

2) Welches Bild von „Familie“ wird entworfen?
Welche Rolle (innerhalb der Familie) haben die Kinder?
Wie sind die einzelnen Familienmitglieder dargestellt und wie verändern sie sich?

(Bsp.: S. 93; S. 95-96; S. 159-161)

3) Welche psychischen Prozesse finden bei den Mädchen statt und wie werden diese dargestellt?

(Bsp.: S. 79; S. 83 ff.; S. 87ff.; S. 117 ff.; S. 123 ff.)